

Lise Hamlin



Direktorin für Öffentlichkeitsarbeit des amerikanischen Schwerhörigenverbands

Lise Hamlin nahm die Stelle als Direktorin für Öffentlichkeitsarbeit im amerikanischen Schwerhörigenverband («Hearing Loss Association of America» HLAA) in der nationalen Geschäftsstelle im Jahr 2008 an. Frau Hamlin, die selbst schwerhörig ist, hat 20 Jahre lang als Botschafterin für Menschen mit Hörverlust gearbeitet. Gegenwärtig vertritt sie HLAA in Bundes-Beratungs-Gremien der USA, Beratungsgremien der Industrie und Konsumentenschutz-Organisationen. Sie war ebenfalls beteiligt beim Entwickeln, auf dem Laufenden Halten und beim Präsentieren von Schulungsprogrammen über Hörhilfsmittel-Technologie und bei der Vorbereitung für Notfallsituationen. Frau Hamlin nimmt täglich E-Mails und Telefonanrufe von Betroffenen mit Hörverlust entgegen, welche Barrieren feststellen am Arbeitsplatz, bei der Technologie, beim hörbarrierefreien Zugang zu öffentlichen Gebäuden und beim Zugang zu Telefonkommunikation, und sie arbeitet direkt mit ihnen, um dabei zu helfen, diese Barrieren zu überwinden. Induktive Höranlagen sind eine Möglichkeit, wie Betroffene diese Barrieren überwinden können. Frau Hamlin hat die nationale Auszeichnung der Firma Oticon («Focus on People»), die Auszeichnung «Im Sinn von SHHH» (Self Help for Hard of Hearing People, Vorgängerorganisation von HLAA) und die F. Michael Taff-Auszeichnung von der Menschenrechtskommission von Rockville, Maryland erhalten.

Der Hörgeschädigtenverband Amerikas und die Hörschleifentechnologie in Amerika

Der amerikanische Schwerhörigenverband, unsere Mitglieder und unsere regionalen Vereine arbeiten sowohl auf der lokalen als auch auf der Bundesebene weiterhin daran, sicherzustellen, dass mehr Menschen in den USA den Nutzen von Induktiven Höranlagen erhalten. Wir sehen weiterhin Anfragen nach Informationen über Induktive Höranlagen in unserer nationalen Geschäftsstelle. Wir sehen Aktivität im ganzen Land, Gesetzgebung einzuführen, welche die Abgabe von Hörsystemen mit Induktionsspulen verlangt, und die Unterstützung von Gesetzgebung, welche die Installation von Induktiven Höranlagen in öffentlichen Gebäuden verlangt. Diese Präsentation befasst sich mit den neusten Aktivitäten über Induktive Höranlagen in Amerika.

